

Warzen

Erreger/Übertragung

Die gewöhnlichen Warzen sowie die Fußsohlenwarzen werden durch humane Papillomaviren verursacht und per Schmierinfektion übertragen. Die Dellwarzen werden im Gegensatz zu anderen Warzen vom Molluscum-contagiosum-Virus verursacht und per Schmierinfektion oder Kontaktinfektion verursacht.

Krankheitserscheinungen

Die **gewöhnlichen Warzen** sind runde oder unregelmäßige Hautveränderungen von grau- bis gelb-schwarzer Farbe, die bevorzugt an Händen, Fingern und Fußsohlen vorkommen und Schwielen und Hühneraugen vortäuschen können.

Bei den **Plantarwarzen** kommt es zur Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dornes, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern) erhebliche Schmerzen entstehen. Unbehandelt können sie Monate bis Jahre vorhanden sein. Sie können mit Hühneraugen und Schwielen verwechselt werden.

Dellwarzen sind stecknadelkopf- bis erbsengroße Knötchen mit glatter, oft glänzender Oberfläche. Bisweilen, aber nicht immer, weisen sie in der Mitte eine Vertiefung („Delle“) auf. Durch Kratzen können sie verletzt und infiziert werden. Sie können überall am Körper vorkommen, man findet sie jedoch bevorzugt auf den Armen (einschließlich der Hände und Finger), auf dem Rücken, auf der Brust und am seitlichen Rumpf. Ein besonders ausgeprägter Befall mit Dellwarzen kann auf eine Immunschwäche hindeuten, die dann ärztlich abgeklärt werden sollte.

Vorbeugende Maßnahmen

Wenn in der Gemeinschaftseinrichtung gehäuft Warzen auftreten, sollten Kinder nicht mit nackten Füßen laufen, damit eine Weiterverbreitung der Warzen vermieden wird.

Empfehlungen für die Gemeinschaftseinrichtung mit Hinweisen auf die Wiederezulassung nach Erkrankung

Die Gemeinschaftseinrichtung darf besucht werden.

Bei ausgeprägtem Befall sollte den Eltern dazu geraten werden, mit ihrem Kind einen Kinder- oder Hautarzt aufzusuchen.